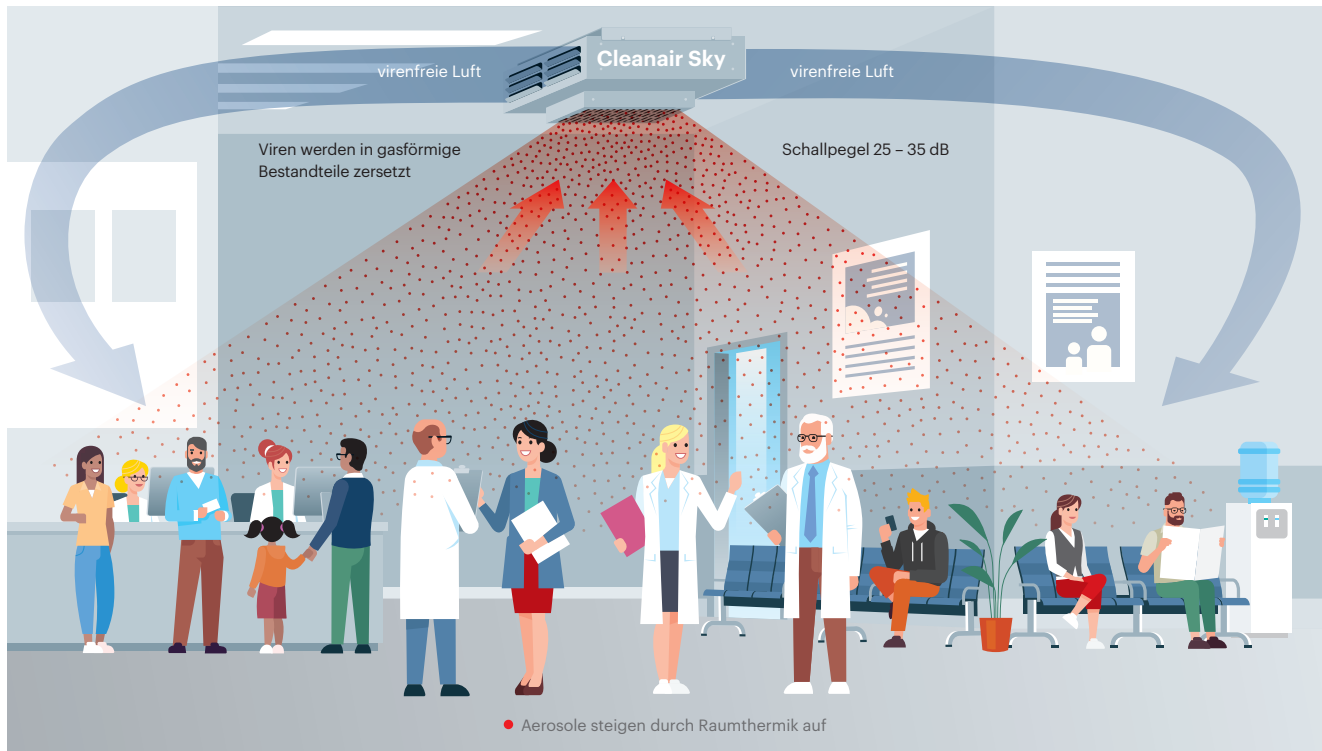


Innovativer Luftreiniger für Patienten

Cleanair Sky ist ein wichtiger Hygiene-Baustein in Krankenhaus und Arztpraxis



- ✓ Hoch wirksam gegen SARS-CoV-2 Viren und multiresistente Keime
- ✓ Zersetzt alle Viren, Bakterien, Pilzsporen zu nahezu 100 Prozent in natürliche Luftbestandteile
- ✓ Eliminiert unangenehme Gerüche
- ✓ Beseitigt die Symptome von Pollenallergikern
- ✓ Wissenschaftlich geprüft vom Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP) Holzkirchen/Deutschland (<https://oxytec.com/fraunhofer>)
- ✓ Neuartige Technologie mit Volumenplasma
- ✓ Wartung extrem einfach und günstig, kein HEPA 14-Filterwechsel
- ✓ geringer Stromverbrauch (40 Watt/h in Stufe 2)
- ✓ Keine schädlichen Nebenprodukte, kein Ozon
- ✓ Deutlich leiser als vergleichbare Geräte
- ✓ Entwickelt mit führenden Plasmaforschern

Aktuell explodieren unsere Energiepreise. Der Cleanair Sky reduziert die Heizkosten deutlich, weil nicht ständig stoßgelüftet werden muss.

Cleanair Sky reduziert das Infektionsrisiko maßgeblich

Krankenhäuser und Arztpraxen müssen derzeit hohe Zahlen an Corona-Infizierten betrauen. Allorts wird die Versorgung der Patienten eingeschränkt, weil das Personal in Quarantäne ist. Das ist auch ein enormer Kostenfaktor für die Kliniken und Praxen.

Der Cleanair Sky ist ein neuer Baustein im Kampf gegen die Pandemie. Der vom Fraunhofer Institut (IBP) wissenschaftlich geprüfte Raumlufteiniger arbeitet mit Plasma. Dort, wo sich Menschen begegnen, reduziert er das Ansteckungsrisiko effektiv und ohne Nebenwirkungen.

Wartezimmer, Behandlungsräume, Rezeption, Flure – an diesen Knotenpunkten kommt das Deckengerät zum Einsatz – genau wie im Aufenthaltsraum, in dem Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte zusammen sitzen und ohne Maske essen.

Der High End-Luftreiniger säubert Luft und Oberflächen von allen Viren, Bakterien und Pilzen – auch über die Pandemie hinaus. Ob resistente Krankenhauskeime oder neuartige Viren: Der Cleanair Sky zerstört alle schädlichen Luftbestandteile und eliminiert störende Gerüche.

Untersuchungsergebnis vom Fraunhofer Institut IBP: Der Cleanair zersetzt in kurzer Zeit 99,995 Prozent der Corona-Viren in der Raumluft. Studie nach Vorgaben des Umweltbundesamtes unter realitätsnahen Bedingungen.

Fraunhofer
IBP

www.oxytec.com

Effektiver Schutz für Patienten und Personal

Der Cleanair Sky wirkt mit Plasma gegen Viren, Bakterien, Keime und unangenehme Gerüche



Prof. Dr. Wolfgang Viöl ist Vizepräsident für Forschung und Transfer der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen und Leiter des Forschungsschwerpunkts Laser- und Plasmatechnologie. Viöl ist Träger mehrerer renommierter Forschungspreise.

Warum empfehlen Sie für jedes Krankenhaus und jede Arztpraxis Raumlufthereiniger?

Weil sie ein wertvoller Baustein in der Virusbekämpfung sind. Coronaviren werden durch die Luft übertragen. Da liegt es eigentlich doch nahe, die Viren direkt dort abzutöten, wo sie unterwegs sind. Gerade in den sensiblen Bereichen Krankenhaus und Arztpraxis spielt Hygiene eine besondere Rolle – nicht erst seit Corona. Da brauchen wir kompromisslos hochwertige Geräte.

Warum empfehlen Sie dafür einen Luftreiniger wie den Cleanair Sky?

Er arbeitet mit Volumenplasma und zersetzt wirklich alle Arten von Viren, Bakterien, Pilzsporen und unangenehmen Gerüchen zu nahezu 100 Prozent in natürliche Luftbestandteile – in Wasserdampf und geringe Mengen Kohlendioxyd. Beides entsteht auch bei unserer Atmung. Dem Cleanair ist egal, ob ein Keim multiresistent ist oder um welche Corona-Mutation es sich handelt. Sein Wirkprinzip ist davon völlig unabhängig. Er reduziert die Keimzahl sowohl in der Raumluft als auch auf Oberflächen. Insgesamt senkt er das Infektionsrisiko und ist insofern ein sehr sinnvoller Hygiene-Baustein.

Was können Sie zur Wirksamkeit des Geräts sagen?

Die hohe Effektivität des Cleanair Sky wurde durch aktuelle Studien unter Realbedingungen wissenschaftlich nachgewiesen. Seriöse Untersuchungen liegen für viele Luftreiniger nicht vor, besonders bei den Geräten aus Fernost ist das ein Problem. Die Plasmatechnologie ist noch relativ jung und auch hier gibt es minderwertige Produkte. Der Cleanair Sky hingegen ist so gründlich geprüft und vermessen worden, dass man wissenschaftlich absolut seriös sagen kann: Er ist sehr wirksam. Und genauso wichtig: Es entstehen keine problematischen Stoffe. Der Cleanair reduziert bei hoher Ozonbelastung sogar die Ozonkonzentration in der Luft.

Wen schützt das Gerät?

Zuallererst die Patienten, die sowieso schon krank und geschwächt sind. Niemand will sich dann auch noch im Wartezimmer anstecken. Aber natürlich schützt der Cleanair auch das medizinische Personal und alle, die in der Pflege arbeiten. Sie setzen sich permanent einem Infektionsrisiko aus. Wir haben sowieso schon einen Pflegegenotstand. Wenn dann das Personal durch Infektion und Quarantäne ausfällt, wird die Versorgungslage der Patienten dramatisch. Operationen müssen verschoben werden. Jeder, der in letzter Zeit im Krankenhaus war, hat das hautnah miterlebt. Und kranke Mitarbeiter in Krankenhaus und Arztpraxis sind ein enormer Kostenfaktor.

Wie arbeitet der Cleanair Sky?

Der Cleanair führt die komplette angesaugte Luft durch Plasma wie durch eine Schleuse. Da gibt es für Viren und Bakterien kein Vorbeikommen. Anderen Luftreiniger mit Plasma lenken die Luft nur an einer Plasmaelektrode vorbei, ein Teil der Luft wird dabei nicht erreicht.

Warum wird der Cleanair Sky unter der Decke installiert?

Energetisch gesehen ist ein Deckengerät wesentlich sinnvoller, denn es nutzt die Raumthermik, also die Tatsache, dass warme Luft nach oben steigt. Das ist gerade angesichts der explodierenden Energiepreise ein wichtiger Punkt. Weil weniger Luft angesaugt werden muss, braucht ein Deckengerät keinen großen Ventilator. Dadurch arbeitet es deutlich energiesparender als andere Luftreiniger. Und es ist im Vergleich zu anderen Geräten mit gleicher Wirkung extrem leise. Auch das ist ein wichtiger Faktor: Wenn ein Luftreiniger durch laute Geräusche stört, mag er noch so gut sein. Dann wird er erfahrungsgemäß nicht eingeschaltet.

Können Bodengeräte denn nicht auch gründlich arbeiten?

Doch, aber bei Luftreinigern, die auf dem Boden stehen, muss die Luftströmung im Raum genau vermessen werden. Gefährlich ist es, wenn die Luft bei Standgeräten auf Kopfhöhe angesaugt wird. Denn dann wird sie womöglich an weiteren Personen vorbeigeführt, die diese Luft einatmen.

Viele Luftreiniger arbeiten mit HEPA 14-Filtern. Was ist davon zu halten?

Zunehmend wenden sich Unternehmen ratsuchend an uns, die mit diesen Geräten mit Papierfilter schlechte Erfahrungen gemacht haben. Coronaviren haben in der Raumluft eine Halbwertszeit von etwa drei Stunden. Beim



Warum Lüften nicht reicht

Wer konsequent lüftet, jagt viel Energie zum Fenster heraus. Das wird angesichts unserer explodierenden Energiepreise teuer – und es ist eine große Energieverschwendung. Der Cleanair Sky ist um ein Vielfaches günstiger und effizienter.

Beim Lüften wird auch nur ein Teil der Raumluft verdünnt. Wenn draußen und drinnen die Temperatur identisch ist, passiert gar kein Austausch. Im Winter ist es eine Zumutung gerade für kranke Menschen, wenn sie bei offenen Fenstern frieren müssen. Deshalb wird meist gar nicht gründlich gelüftet.

Filterwechsel nach dem Unterricht kann man also noch lebende Viren abbekommen, die sich in hoher Konzentration im Filter gesammelt haben. Dazu kommen Bakterien und Sporen, die wochen- und monatelang weiterleben. Man setzt sich beim Filterwechsel also einem sehr ungesunden Cocktail aus. Dafür ist zwingend Fachpersonal in Schutzkleidung erforderlich. Das bedeutet dauerhaft hohe Wartungskosten.

Warum sind Filtergeräte deutlich größer als ein Luftreiniger mit Plasma wie der Cleanair?

Durch den Filter entsteht im Gerät ein hoher Luftwiderstand und das macht die Geräte laut. Um die Geräusche zu reduzieren, muss man große Filter einsetzen. Manche Luftreiniger mit HEPA 14-Filter sind daher so groß wie ein Kühlschrank. Sie in die Zimmermitte zu stellen, ist ein Problem. Jedes Filtergerät müsste strömungsphysikalisch im Raum ausgerichtet werden. Sonst wird nur eine Ecke gereinigt. Und Filter setzen sich mit der Zeit zu. Dann muss der Volumenstrom angepasst werden und die Geräte werden lauter.

Lohnt sich die Anschaffung nur wegen Corona?

Definitiv nicht. Viren, Bakterien und Keime sind überall ein sehr sensibles Thema, wo kranke Menschen zusammen kommen. Plasma-Reiniger sind zudem die einzigen Luftreiniger, die alle unangenehmen Gerüche beseitigen. Und ich als starker Pollenallergiker kann sagen: Wenn der Cleanair bei mir zu Hause läuft, geht es mir innerhalb von zehn Minuten deutlich besser und ich brauche keine Medikamente mehr.



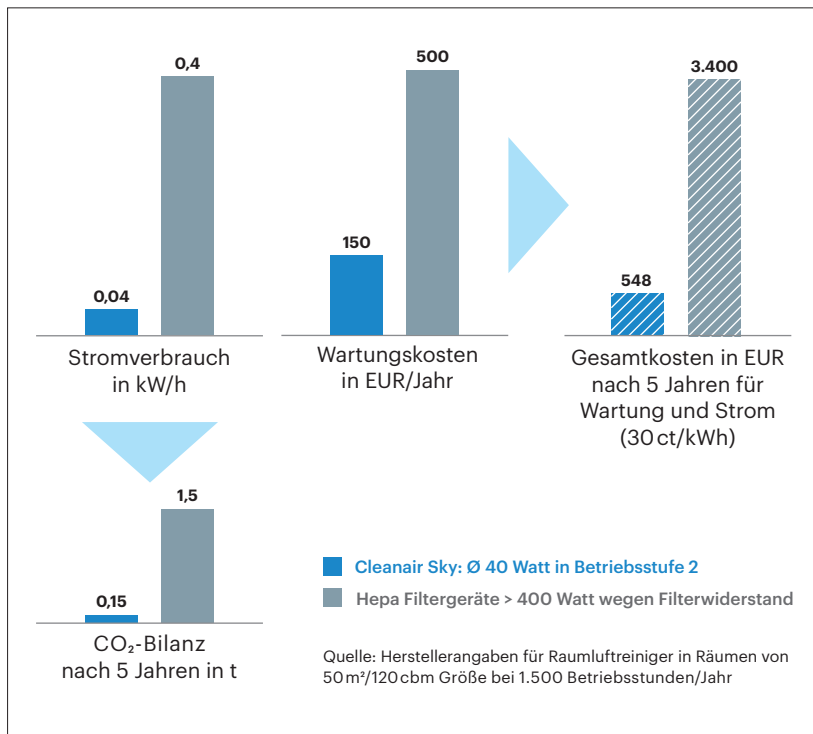
Information zu Luftreinigern mit HEPA 14-Filter

Coronaviren sind in der deutschen Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) aufgeführt. Nach der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV) sind volle HEPA 14-Filter daher ein Gefahrstoff. Sie müssen von Fachpersonal mit Schutzkleidung als kontaminierter Sondermüll entsorgt werden. Aufwand und Kosten für die Wartung sind oft eine böse Überraschung. Werden die Filter nicht regelmäßig gewechselt und auf Dichte geprüft, dann besteht Gefahr für die Menschen im Raum. Beim Cleanair hingegen werden die Viren komplett zerstört – die einzig sichere Lösung.

Übrigens: HEPA-Geräte eliminieren keine unangenehmen Gerüche. Das leistet nur die Plasma-Technologie.



Plasma versus Hepa-Filter: Energie- und Wartungskosten sowie CO₂-Bilanz im Vergleich



oxytec

saubere Luft und
reines Wasser

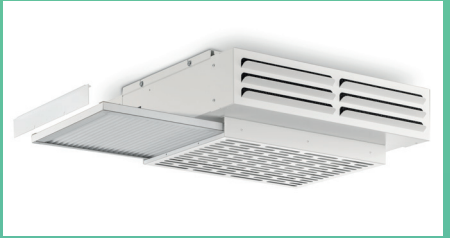
oxytec GmbH
Geibelstraße 64
D-22303 Hamburg
Tel: +49 40 48096773

oxytec ag
Bahnhofstraße 37
CH-8001 Zürich
Tel: +41 44 214 6294

Web: www.oxytec.com
E-Mail: info@oxytec.com

Ansprechpartner:
Torsten Lühr
Mobil: +49 177 6870148
E-Mail: torsten_luehr@oxytec-ag.com

Technische Daten



So einfach ist der Vor-Staubfilter zu wechseln: Schublade am Gerät aufziehen, Filter herausnehmen, neuen Filter einlegen, Schublade schließen.

Das mobile Gerät wird mit Montageplatte und Schnellbefestigung geliefert. Es kann innerhalb von zwei Minuten installiert und gewechselt werden.

Der **Cleanair Sky** ist für einen Luftwechsel von maximal 1.200m³ pro Stunde ausgelegt. Dabei ist ein sechsfacher Luftwechsel garantiert. Das Gerät wiegt 12 kg.

Der **Cleanair Sky** hat vier Leistungsstufen:

Stufe 1: Grundreinigung – Lautstärke 25 dB, Energieverbrauch 25 Watt/h, 2-facher Luftwechsel (bei Raumgröße 50 m²)

Stufe 2: Normalbetrieb – 35 dB, Energieverbrauch 40 Watt/h, 3-facher Luftwechsel

Stufe 3: Normalbetrieb plus – 45 dB, Energieverbrauch 45 dB, 4-facher Luftwechsel

Stufe 4: Powerstufe – 54 dB, Energieverbrauch 60 Watt, 6-facher Luftwechsel



Tagsüber empfehlen wir, das Gerät auf Stufe 1–2 laufen zu lassen. Vor der Arbeit oder in Pausen kann man mit Stufe 3 oder 4 stoßreinigen. In Stufe 1 fällt an Stromverbrauch weniger als 1 Cent/h an. Bei Stufe 4 liegt das Gerät bei weniger als 2 Cent/h. (Strompreis 30ct/kWh)

✓ **Mobil zum Einhängen, optional mit Stecker**

✓ **Made in Germany**

✓ **Verfügbar ab Lager**

✓ **5 Jahre Garantie bei All inclusive-Wartungsvertrag**

✓ **Miete und Leasing möglich**

✓ **24 Stunden-Servicehotline**